Nacht in kurzen Intervallen — belle, ja belle wie der stimmbegabteste unter den Hunden. Da man sich überzeugte, daß diese Meldung vollkommen der Wahrheit entspreche, ließ man den bellenden Zweifüßler in's Inquisitenspital transferiren, wo ihn die Aerzte scharf beobachten. Einstweilen hat ihm der Primar-Arzt strengste Diät verordnet und verspricht sich von diesem wohlfeilen „Hausmittel" die rascheste Heilung.

— Ein moderner Shylock. Ein bekannter berliner Wucherer verfiel, um einen ihm nicht ganz sicher scheinenden Darlehnsnehmer, einen Kommunallehrer, in Schach zu halten und zur prompten Erfüllung seiner Verbindlichkeiten zu zwingen, auf ein seltenes Gewaltmittel. Er nahm allen Ernstes von demselben eine schriftliche Erklärung entgegen, durch welche der Kommunallehrer, der im Besitze eines schönen Vollbartes ist, sich verpflichtete, die rechte Hälfte des Bartes seinem Gläubiger für einen bestimmten Betrag abgeschnitten zur Disposition zu stellen, ohne selbst über die linke Hälfte verfügen zu dürfen, wenn er nicht im Stande sein sollte, seinen Wechsel auszulösen. Findet, falls die Sache zur Klage kommt, der Lehrer einen ebenso weisen Richter, wie Shakespeare ihn seinem Shylock gegenüberstellte, so giebt es hier eine Rechnung, bei der es in der That auf ein Haar ankommen wird.

Deutsche Lokalnachrichten.

Mühlhausen (Sachsen), 23. Mai. Am Montag wurde in Leinefelde der Handelsmann Fuhlrodt in dem Brunnen seines Gartens ertrunken aufgefunden. Als Motiv der Selbstentleibung, welche hier vorliegt, wird Geistesstörung angenommen.—An demselben Tage fanden Holzsammler im Langulaer Walde einen noch jungen Menschen, Martin Weber aus Langula, der sich mit einem Korbbande an einer Fichte erhängt hatte.

Aschersleben, 24. Mai. In den letzten Jahren ist von hier aus ein nicht unbedeutender Handel mit ausgestopften Vögeln getrieben. Leider hat dieser Industriezweig dazu beigetragen, daß sich jetzt unsere Vogelwelt in kaum glaublicher Weise verringert hat. Um nämlich das nöthige Material zum Ausstopfen herbeizuschaffen, sind entweder die ausgewachsenen Jungen aus den Nestern geholt oder auch die Alten in Schlagnetzen, Schlingen u. dgl. weggefangen.

Stendal (Hannover), 23. Mai. Die Plätterin Klostermann aus Gardelegen hatte sich wegen vorsätzlicher Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge zu verantworten. Am 3. März v. J. ist die Angeklagte mit ihrer Tante, der Wittwe Lösch, vor dem Salzwedeler Thor in Gardelegen in Streit gerathen. Im Verlaufe desselben hat sie die Lösch zu Boden gerissen, zuerst mit den Fäusten und einem Besenstiel auf dieselbe losgeschlagen und ihr schließlich mit einer Champagnerflasche mehrere Wunden am Kopfe beigebracht. Noch an demselben Tage ist die Lösch an den erhaltenen Verletzungen gestorben. Die Angeklagte wurde zu einem Jahr Gefängniß verurtheilt.

Lehrte (Hannover), 20. Mai. Am verflossenen Himmelfahrtstage beging in Haimar das Trüller'sche Ehepaar im Familienkreise das seltene Fest der goldenen Hochzeit.—Imgleichen feierte selbigen Tages der besonders in hiesiger Gegend sehr bekannte Brennereibesitzer Lampe in dem etwa eine Stunde von hier entfernten Ahlten mit seiner Gemahlin den Tag ihrer vor fünfzig Jahren stattgehabten ehelichen Verbindung.

Nordhausen 21. Mai. Der Pastor Penzler in Hohegeiß, einem in der Nähe von Benneckenstein hoch auf dem Gebirge gelegenen braunschweigischen Dorfe, ist verhaftet. Es gehen über den Grund der Verhaftung verschiedene Gerüchte um. — In Stuhl geht man damit um, mit den industriellen verwandten Nachbarstädten Zella, Mehlis und dem Kreise Schmalkalden eine eigene Handelskammer zu bilden und aus dem Verbande mit der erfurter Handelskammer auszuscheiden, um den eigenen Interessen durch eine selbstständige Handelskammer besser dienen zu können.

Uri, 20. Mai. Die Landsgemeinde in Altdorf hat die Besetigung der Verwandtschaftssteuer abgelehnt. Gewählt wurde zum Lannammann C. Müller, zum Statthalter Ständerath Muheim, zu Ständeräthen Muheim und Dr. Schmid.

Waad, 20. Mai. Der Große Rath hat zur Ausstattung und Möblirung des neuen Kantonsspitals 130,000 Fr. bewilligt.

Notar Bernard in Lausanne hat zur Unterstützung von Armen-, Waisen- und Blindenasyle 81,000 Fr. vergabt und daneben noch der evangelischen Mission in Paris 15,000 Fr., sowie der Mission in Basel 10,000 Fr. vermacht.

Bautzen (Sachsen), 22. Mai. Der 12jährige Realschüler Auenmüller erschoß aus Unvorsichtigkeit mittelst eines Revolvers den 5jährigen Sohn des Restaurateurs Kaltschmidt. Auenmüller hatte sich sofort nach dem Unglück nach dem benachbarten Göda geflüchtet. Nach anderer Meldung ist der kleine Kaltschmidt sehr schwer verwundet. — Das hiesige Landgericht verurtheilte den 17jährigen Linke aus Ostritz zu sechs Monaten Gefängniß, weil er Pferden einen Rechenstiel in den Mastdarm gestoßen hatte. Der rohe Bursche wollte sich an den Qualen der Thiere eine Freude schaffen.

J. G. Parsons, D. D. S.

Zahnarzt,

14½ West Washington Straße,

(Ueber C. W. Heß & Co's Dry Grey Goods Store)

Arbeit bester Qualität zu annehmbaren Preisen. Indianapolis,

Dr. August König's Hamburger

Tropfen

— Gegen —

Unregelmäßigkeiten

— der —

Leber. **Leber.** Leber.

Leber.

Hast Du Kopfschmerzen?

Leidest Du an Unverdaulichkeit?

Hast Du unreines Blut?

— Gebrauche —

Dr. August König's Hamburger Tropfen.

Ein bewährtes Heilmittel.

— Gegen —

Kopfschmerzen

von sicherer Wirkung.

— Gegen —

Unverdaulichkeit

unübertroffen.

— Gegen —

Magenleiden

von Tausenden empfohlen.

— Gegen —

Blutkrankheiten

von Aerzten verordnet.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cts. oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellungen im Betrage von $5.00, nach Empfang des Geldes, frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.

Ein bekannntes, vorzügliches Mittel gegen

Rheumatismus,

Reißen im Gesicht, Glieder-Reißen, Frostbeulen, Gicht, Hexenschuß, Kreuzweh, Hüftenleiden.

Brandwunden

Verstauchungen, Steifen Hals, Quetschungen, Brühungen, frische Wunden und Schnittwunden,

Zahnschmerzen

geschwollene Brüste, Kopfweh, Rückenschmerzen, Aufgesprungene Hände, Gelenkschmerzen, Ohrenweh,

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cts., (fünf Flaschen für $2.00, ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $5.00 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.

Alleinige Niederlage für Amerika.

Von Schritt zu Schritt.

Nach einer Episode aus dem Leben von **J. E. Mand.**

(Fortsetzung.)

Sie sehen, Herr Franke, wie mich der Capitän verwöhnt, sagte Marion, die eben aus der Thür des Pavillons trat, und wenn es Ihnen nur halb so viel Freude machen kann als mir, so bitte ich, benutzen Sie das Instrument nach Belieben. Sehen Sie, hier hängt der Schlüssel dazu. Er that es doch nur in Stunden, wo er sich allein wußte, fehlte jedoch selten als verborgener Zuhörer, wenn das junge Mädchen „freudvoll" ihre Seele den Tönen anvertraute.

Allmählich nahte so das Ende dieser im ganzen sehr glücklichen Ueberfahrt, und nur noch wenige Tage fehlten, bevor die bunt zusammengewürfelte Menge der Passagiere nach allen Richtungen auseinanderstob: die einen mit sehnlichem Verlangen an den häuslichen Herd heimkehrend, die andern hoffend oder sorgend, je nachdem, die fremde Erde betretend; keiner aber von allen so finstern Seelenqualen verfallen, als Don Jose, den die Geister der Vergangenheit gleich Furien auf diesem Boden erwarteten, um ihn Schritt vor Schritt bis in das einsame Haus der Pflanzung Bourbon zu verfolgen, vor welchem ihm graute.

Auch eine andere Seele noch zagte vor der Rückkehr in jenes Haus: es war die Duenna Jnes, Frau Mery. Sie hatte sich bis jetzt vor dem gefürchteten Auge des Marquis verborgen, der nie in den Bereich der Damenkajüten kommen durfte. Die Aermste hatte den Tod ihrer Herrin, die sie mit der leidenschaftlichen Zärtlichkeit ihrer Rasse liebte, nur durch ein Telegramm erfahren, und eben so die nöthigen geschäftlichen Weisungen erhalten. Der gesammte, in Paris befindliche Nachlaß, der ihr geworden war, solle gleich verkauft werden, sie selber aber habe bis auf weiteres dort zu verbleiben. Beides jedoch war der treuen Seele nicht möglich gewesen: jedes Stück was ihrer Herrin gehört hatte, war ihr theuer, und mit der Trauer um dieselbe überfiel sie das Heimweh so gewaltig, daß sie ihre Barschaft und kleinen Wertsachen zu Hülfe nahm, um die Ueberfahrt, wenn auch nur dritter Klasse, zu ermöglichen. Mit welchem Schrecken erblickte sie daher Don Jose an Bord kommen; sie hatte nie an dessen Rückkehr gedacht, da sie wußte, wie wenig er ihr Land Louisiana liebte.

Fast instinctartig hatte Frau Mery stets eine unbezwingliche Abneigung gegen den Pseudo-Marquis empfunden, und seitdem Donna Jnes ihr das Schreckensbild vertraut hatte, das ihr am Tage ihrer Abreise in einer Art von Hellsehen erschienen war, seitdem konnte die treue Mery nicht ohne Furcht Don Jose betrachten. Nur mit dem größten Wiederstreben war sie daher von Vevey nach Paris zurückgegangen. Was sollte sie nun thun? Nach Bourbon gehe ich nun und nimmer, wenn er dort ist! sagte sie entschlossen.

Durch manch freiwillig geleisteten Dienst hatte sie die Gunst der Stewardeß, einer Mestize wie sie, gewonnen und durch diese erfahren, daß sich der Marquis viel um das schöne Fräulein Bernard zu bemühen scheine. Die heilige Jungfrau beschütze das arme Kind! Ach, wenn ich sie nur warnen könnte, seufzte sie rathlos. Während der schlimmen Tage der Seekrankheit hatte sie Marion gepflegt und eine besondere Neigung zu ihr gefaßt: sie bediente sie oft freiwillig, in der Hoffnung, es werde sich eine Gelegenheit bieten, ihre Warnung anzubringen. Doch vergebens; Marion war trübe gestimmt und wenig zugänglich, wenn schon stets mild und dankbar für jeden dienst. So kam denn der Tag der Ausschiffung heran.

Maristns Piano war unter den eignen Augen des Capitäns wieder verpackt worden und schaute den leeren Pavillon ganz betrübt an.

Können mir's glauben, Fräulein, möchte, daß Sie an Bord bleiben könnten; aber mit einem alten Seewolfe so weiter nach Californien und China zu fahren, das wäre doch zu hart! Werde Sie aber sehr vermissen, mein Töchterchen!

Marion, deren dankerfülltes Herz übervoll war, reichte ihm stumm beide Hände, während Thränen ihren Blick verdunkelten. Ernst aber wandte sich ab. Er hatte wohl ähnliche Empfindungen dabei.

Viele Passagiere drängten sich nach dem Vorderdeck, um den herrlichen Anblick der Reede von New-Orleans nicht zu versäumen, und auch die letztgenannten dreitraten zu den versammelten Gruppen. Don Jose sah kalten Blickes auf das schöne Bild in der Ferne, denn das Schiff sollte auserhalb des Hafens bleiben, da es seine Weiterfahrt bald antreten mußte. So mußten denn die Dampfer, unter denen ein Mississippi-Dampfer, herauskommen, um die Passagiere für diese Küste abzuholen. Ja, die Zeit drängte. Werden Sie sich an Bord des „Mississippi" einschiffen, Fräulein Bernard? wandte sich Don Jose zu dieser. — Nein, Fräulein Bernard bleibt bis morgen an Bord dann geleite ich sie selbst nach New-Orleans, entgegnete der Capitän. Diese Antwort durchkreuzte nun freilich die Absichten des Marquis, der willens gewesen, ihr erst am Landungsplatze bei Bourbon die traurige Wahrheit zu endecken. Dann ist sie mein! hatte er oft mit boshaftem Triumph gedacht.

Verwünscht! murmelte er, sich abwendend, doch rasch gefaßt kehrte er wieder zurück und sagte: Da Sie, Capitän Smith, sich zum ausschließlichen Protector von Fräulein Bernard aufgeworfen haben, wende ich mich an Sie, um einen Irrthum aufzuklären, den ich bis jetzt aus Schonung habe walten lassen; an der Sache selbst ließ sich ja leider nichts weiter ändern. Die Umstehenden horchten hoch auf. Sie gedenken nach der Hacienda Bourbon zu gehen, Fräulein? fragte er die bleich gewordene Marion.

Ja, zunächst aber soll ich meinen Oheim Herrn de Rameau, in New-Orleans erwarten.

Das ist eben der Irrthum! Herr de Rameau ist schon seit fast einem Jahre todt.

Todt! wiederholte tonlos Marion und ergriff, um nicht umzusinken, den Arm des Capitäns.

Beweise, Marquis Beweise! rief dieser, das arme Kind stützend

So viel, Sie wollen! Hier meine Papiere, Taufschein, Trauungsact, Todtenschein, kurz alles! Ich bin der Schwiegersohn Herrn de Rameaus — der einzige Erbe meiner theuren, verunglückten Gemahlin Donna Jnes de Rameau.

Auch Jnes todt! stöhnte Marion und verbarg ihr Gesicht in beide Hände. Der Capitän ließ sie auf einen Sitz nieder und trat mit Don Jose zur Seite, dessen Papiere zu prüfen. Es bildete sich rasch ein dichter Kreis neugierig Theilnehmender um die Halbbewußtlose. Da kam, sich durchdrängend, Frau Mery mit einem Glase Wasser und flüsterte, indeß sie ihr die Stirn netzte, hastig: Um Gotteswillen, Fräulein, nicht mit Marquis gehen, böser Mensch das! und eilig verschwand sie wieder in die Menge.

Ernst war in der Nähe des tief erschütterten Mädchens geblieben; jetzt trat er ihr zur Seite, wie zu jedem Schutze bereit, als der Capitän mit Don Jose zurückkehrte.

Sie sehen, Fräulein, daß die traurige Thatsache eine Wahrheit ist, begann Don Jose, doch machen Sie sich keine Sorge! Mein Haus in Bourbon steht Ihnen offen. Ich selbst werde Sie darin nicht belästigen, da ich vorziehe, auf der Pflanzung zu wohnen. Sie sehen jetzt, daß ich ein Recht hatte, über Sie zu wachen, so sehr Sie mir auch darob zu zürnen schienen. Wozu sollte ich Sie indeß früher aufklären und Ihnen die lange Ueberfahrt beschweren? Doch, fassen Sie Muth, meine Cousine, setzte er mit der gewinnenden Stimme früherer Zeiten hinzu, und hegen Sie ein wenig Vertrauen zu mir, so erlauben Sie, daß ich Sie nach Bourbon geleite. Sie haben keine Wahl, das bedenken Sie, denn der Dampfer naht schon.

Wie edel, wie großmüthig! riefen die Damen, während die Herren sich bedeutungsvoll ansahen.

Während des Augenblicks, als Don Jose nach dem Hafen blickte, beugte sich Ernst zu Marion herab und flüsterte: Um Gotteswillen, lassen Sie mich gewähren — sagen Sie nicht Nein — was ich auch thue! Sie sollen darum nicht gebunden sein. Sie hörte ihn wie halb im Traume und neigte stumm zur Bejahung das Köpchen.

Don Jose wandte sich zurück: Nun, meine Cousine?

Das Fräulein wird Sie nicht begleiten Herr Marquis! sagte Ernst bestimmten Tones und trat einen Schritt vor.

Und warum nicht? Niemand hat ein näheres Recht, sie zu schützen, als ich.

(Fortsetzung folgt.)

INDIANAPOLIS

— Wholesale —

Koffer-Fabrik,

Jas. H. Rouse,

No. 10 Louisiana Str

Alle Arten Koffer werden auf Bestellung gefertigt.

Reichwein's Halle,

S. W. Ecke Market & Noble St

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,

Eigenthümer.

Von

Bremen

nach

Indianapolis

$37.20.

Gebrüder Frenzel,

Ecke Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)

Rail Road Hat Store,

76 Ost Washington Straße.

Eine vollständige Auswahl in

Stroh-Hüten

welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten Preisen.

Sprechen Sie vor.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau 10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in **NEW YORK.**

August A. Kuhn

Händler in

Kohlen und Coke

Office:

No. 13 Virginia Avenue.

Lager:

Ecke Ray und Madison Ave.

Indianapolis, Ind.

W. C. Dewey & Co.,

Verfertiger, Importeure und Verkäufer aller Arten

Marmor und Granit

Monumente und Grabsteine

Statuen, Vasen u. s. w.

No. 12 West Ohio Straße,

Indianapolis.

Deutsche

Anzeigen-Agentur,

Etablirt seit 1859.

Charles Meyen & Co.,

39 und 41 Park Row, New York,

besorgen alle Arten von Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für

alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.

Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.

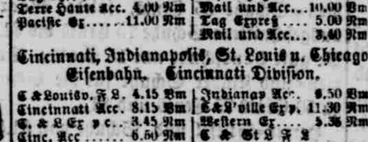
Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

J. H. Bates,

41 Park Row („Times" Building).

New York.

Anzeigen-Agentur.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 4. Juni 1882.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Ex täg. s.	4.35 Bm	L & St L Ex täg	6.55 Bm
Union Accom.	6.10 Bm	C C C & I Ex	12.40 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Bm	Union Accom.	3.45 Nm
N Y & B Ex.	7.15 Nm	B., I & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex.	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang täglich.	4.35 Bm.	Ankunft täglich.	3.50 Bm
"	6.10 Bm	"	5.55 Bm
" täglich.	7.20 Bm	" täglich.	6.55 Bm
"	9.15 Bm	"	10.35 Bm
"	11.05 Bm	"	12.40 Nm
"	12.05 Nm	"	3.45 Nm
"	12.55 Nm	"	6.05 Nm
"	3.55 Nm	" täglich.	6.30 Nm
"	6.25 Nm	" täglich	10.55 Nm
" täglich.	7.15 Nm		
"	11.05 Nm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

P Y P W & P Ex täglich	4.35 Bm	Richm Acc ausgenom Sonnt.	9.55 Bm
D & C Ex ausgenommen Sonnt.	11.15 Bm	P Y P W & P Ex täglich	12.15 Bm
R & D Acc aus. Sonntags	5.15 Nm	C & D Ex aus. Sonntags	5.45 Nm
P Y P W & P Ex täglich s u.	5.15 Nm	P Y P W & P Ex täglich	10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags	4.10 Bm	Dayton Ex aus. Sonntags	10.35 Bm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg.	12.10 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug	3.45 Bm
Chicago Expreß	11.20 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	3.35 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.30 Bm		
Tag Exp. p	12.35 Nm	Schnellzug	4.05 Bm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Mail und Acc.	10.00 Bm
Pacific Ex.	11.00 Nm	Tag Expreß	5.00 Nm
		Mail und Acc.	3.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L	4.15 Bm	Indianap Acc.	9.50 Bm
Cincinnati Acc.	8.15 Bm	C & L'ville Ex p.	11.30 Nm
C. & L Ex p c.	3.45 Nm	Western Ex.	5.35 Nm
Cinc. Acc	6.50 Nm	C & St L F L täglich s u c c.	10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex.	7.20 Bm	Chic & Lou F L täglich c c u s.	3.45 Bm
Chicago Mail p.	11.50 Nm	Lafayette Acc.	10.40 Bm
Western Ex.	5.45 Nm	C L Mail p c.	3.30 Nm
C F L täglich s r c	11.25 Nm	Cincinnati Acc.	6.35 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s.	4.15 Bm	Ind & Mad Mail	10.00 Bm
L & Mad Acc.	7.40 Bm	Ind & Chic Ex täglich	11.55 Bm
Ind & Mad Mail	5.00 Nm	N Y & N Fl Ex.	5.50 Nm
Abend Ex p täg.	3.50 Nm	St L & C Ex täglich	10.45 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.50 Bm	Chi & N R Ex täglich	1.55 Nm
C & L Ex.	2.10 Nm	Tol & F W Ex.	11.25 Bm
Chi & Mich Ex c & S.	6.25 Nm	Det u Ch Mail.	5.25 Nm
Chi & Tol Ex täglich	1.50 Nm	Tol u Det Ex.	7.20 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Exp Mail	7.45 Bm	Eastern & S Ex. täglich	4.10 Bm
Kan & Tex F L	1.15 Nm	Cinc Spec	10.30 Nm
Crawfordv. Acc.	3.50 Nm	Atlantic Ex & M.	5.40 Nm
Bus & N Ex täglich	11.00 Nm		

St. Louis Division.

Morefield Acc.	6.30 Bm	Nacht Ex.	4.10 Bm
Mail u Tag-Ex.	8.30 Bm	Montezuma Acc.	11.30 Bm
Montezuma Acc.	3.30 Nm	Mail u Tag Ex.	5.37 Nm
Nacht Ex.	11.10 Nm	Morefield Acc.	8.30 Nm

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, c c. täglich	7.25 Bm	N Y u B. Ex täg c c.	4.25 Bm
Post u St L Ex.	7.00 Nm	Local Passenger.	11.00 Nm
N Y u St L Ex täglich s u c c.	11.10 Nm	Day Ex c c tägl.	7.00 Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indy & St Louis	4.15 Bm	Connersville Acc	8.45 Bm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail.	11.45 Bm
Indpls u St. L.	6.55 Nm	Indy u St Louis	10.45 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.30 Bm	Vincennes Acc.	1.00 Bm
Vincennes Acc.	4.00 Nm	Mail & Cairo Ex.	5.10 Nm

Zugsmit r, c, Lehnsessel-Car, mit s., Schlaf-Wagen, mit p, Parlor-Car, mit h., Hotel-Car.

Zu haben bei **Ward Bros.**, Wholesale und Retail Apotheker und bei **Carter & Fletcher**, Ecke von Massachusetts Avenue und St. Clair Str.

H. E. Drew. W. G. Wasson

DREW & CO.,

Händler in

Kohlen und Coke.

Haupt-Office:

14 N. Pennsylvania Straße.

Office und Yard:

No. 126 Indiana Avenue.

Indianapolis.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Market.
5 Hauptquartier des Feuer Departements.
6 Ost-Straße und New York.
7 Nobel und Michigan Straße.
8 New Jersey-Straße und Massachusetts Ave
9 Winston und Nord-Straße.
10 Massachusetts Ave. nahe Noble Str.
13 Delaware Str. und Fort Wayne Ave.
14 New Jersey und Fort Wayne Avenue.
15 Peru Str. und Massachusetts Ave.
16 Christian Ave. und Ash Str.
17 Park Ave. und Butler Str.
18 Barrows Str. und Malott Ave.
19 Archer und Johns Str.
123 College Ave. und Siebente Str.
124 Alabama und Siebente Str.
125 Meridian und Siebente Str.
12 Vandes Str. und Lincoln Ave
127 Ausstellungs-Gebäude.
128 Central Ave. und Achte Str
131 Alabama und Morrison Str.
132 Rokampton und Achte Str.
134 College Ave. und Zehnte Str.
135 Home Ave. und Delaware Str.
136 Delaware und Michigan Str.
21 St. Joe Str., nahe Illinois.
23 Pennsylvania und Pratt Str.
25 No. 5, Engine House, Sechste, nahe Illinois
26 Mississippi und St. Clair Str.
27 Illinois und Michigan Str.
28 Pennsylvania Str. und Home Ave.
29 Mississippi und Vierte Str.
212 Tennessee und William Str.
213 Pennsylvania und Michigan Str.
214 Illinois und Herbert Str.
31 Indiana Ave. und Michigan Str.
32 Meridian und Walnut Str.
34 California und Vermont Str.
35 Blake und New York Str.
36 Indiana Ave. und St. Clair Str.
37 Stadt-Hospital.
38 Blake und Nord Str.
39 Michigan und Agnes Str
312 West und Walnut Str.
313 West und Dritte Str.
314 Siebente und Howard Str.
41 Washington, nahe West Str.
42 Seitzendorf und Washington Str
43 Missouri und New York Str.
45 Meridian und Washington Str.
46 Illinois und Ohio Str.
47 Tennessee und Washington Str.
48 Kingan's Pork House.
49 Indianola.
412 Missouri und Maryland Str.
413 Mississippi und Wabash Str.
415 Ferguson's Pork House.
421 J. B. & W. Round House.
423 Insane Asylum.
51 Illinois und Merrill Str.
52 Illinois und Louisiana Str.
53 West und McCarty Str.
54 West und South Str.
56 Tennessee und Georgia Str.
57 Meridian und Ray Str.
58 Madison Ave. und Morris Str.
59 Madison Ave. und Dunlop Str.
512 West und Rockwood Str.
513 Kentucky Ave. und Merrill S
514 Union und Morris Str
516 Illinois und Kansas S
517 Morris und Dacotah Str.
61 South nahe Delaware Str.
62 Pennsylvania und Louisiana Str.
63 Delaware und McCarty Str.
64 Ost und McCarty Str.
65 Alabama und Virginia Ave.
67 Virginia Ave. und Bradshaw Str
68 Ost und Coburn Str.
69 Pennsylvania Str. und Madison Ave
612 McKernan und Dougherty Str.
71 Virginia Ave. nahe Huron Str.
72 Ost und Georgia Str.
73 Washington und Benton Str.
74 Benton und Georgia Str.
75 Forest Ave. und Pine.
76 Dillon und Bates Str.
78 Virginia Ave. und Dillon.
79 Fletcher Ave und Dillon.
712 Spruce und Prospekt Str.
713 English Ave und Panzel Str.
714 Orange und Olive Str.
715 Shelby und Beecher Str.
81 Market und New Jersey Str.
82 Washington und Delaware Str.
83 Ost und Pearl Str.
84 New York und Davidson Str.
85 Taubstummen-Anstalt.
86 Vereinten Staaten Arsenal.
87 Orientalis und Washington Str.
89 Frauen-Gefängniß.
812 Washingtonstraße nahe West.
813 Market und Noble Str.
814 Ohio und Harvey Str.
91 Maryland nahe Meridian Str
92 Meridian und Georgia Str.
121 Privat Signal
21 und Kasten wiederholt. Zu 4 bei Alarm.